

## Hintergrundinformationen zu den Reformen der Rundfunkszene im Elsass:

Nach dem Wahlsieg Francois Mitterrand im Jahre 1981 konnten sich eine große Anzahl von freien Radios in Frankreich etablieren. Möglich war dies erst durch das Wahlversprechen der Sozialisten, die die kleinen und Kleinstamateurradios offiziell zulassen wollten. Die Sender dieser Radios waren entweder selbstgebaut oder dienten ehemals als Amateurfunkantennen. Später wurden halbprofessionelle Anlagen eingesetzt. Denn diese Kosten könnten durch eventuelle Werbeeinnahmen aufgrund der weiteren Reichweite sich wieder rentieren.

Von ca. 1983 an gingen viele Amateurradios auch im Elsass in Betrieb. Jedoch fingen schon nach kurzer Zeit die Probleme mit diesen Stationen an. Denn die Stationen suchten sich zu Beginn ihre eigene Sendefrequenz aus. Dies soll dann angeblich im Grenzgebiet zu Störungen geführt haben. Daher drängte vor allem die Schweizerische Postbehörde auf eine koordinierte Frequenzplanung der französischen Stationen. Aus diesem wesentlichen Grunde wurde Ende 1986 die Frequenzbehörde CNCL gegründet. Die Hauptaufgabe der CNCL war, die Wünsche der vielen Radios bezüglich der Frequenzen auf einen Nenner zu bringen.

Schließlich wurde bei vielen dieser 55(!) Elsässer Radiostationen, als der Frequenzplan Ende 1988 präsentiert wurde, die Schließung ihrer Station befürchtet. Denn von den 55 freien Radio sollten nur noch 35 bewilligt werden. So griff auch die CNCL hart durch, u.a. wurden Sendeanlagen beschlagnahmt. Unter diesen Stationen waren auch so bekannte wie Radio Drops, Skyrock und R. Nostalgie etc.

Jedoch senden einige dieser Stationen trotzdem schwarz weiter, u. a. R. Drops:

Gleichzeitig haben sich beim Inkrafttreten des Plans im Februar (nominell am 01. Januar 1989) einige Frequenzwechsel vollzogen. Ebenso wurden mehrere neue Stationen gegründet. Jedoch hat die CNCL keinerlei Daten über die Sendeleistung angegeben. Sie dürften allerdings geringer als zuvor sein, da ansonsten der Plan der CNCL fehlschlagen müßte.

(Für diese Informationen bedanke ich mich herzlich bei unserem Mitglied Christian Brühlhart aus der Schweiz! - AR)